

## **Rot Michael**

**Vorname:** Michael

**Nachname:** Rot

**erfasst als:** InterpretIn KomponistIn MusikerIn ArrangeurIn AusbilderIn AutorIn DirigentIn HerausgeberIn

**Genre:** Klassik Neue Musik

**Instrument(e):** Klavier

**Geburtsort:** Wien

**Geburtsland:** Österreich

**Website:** [Homepage Michael Rot](#)

Komponist, Arrangeur, Pianist, Universitätslehrer.

### **Ausbildung**

[MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien \(früher: Konservatorium Privatuniversität Wien\)](#) Wien Trompete

[MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien \(früher: Konservatorium Privatuniversität Wien\)](#) Wien Klavier

autodidaktisches Studium von Klarinette, Posaune und Saxophon

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Dirigieren

drei Diplome

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Komposition [Burt Francis](#)

private Gesangsstudien vorwiegend in Italien

[MUK - Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien \(früher: Konservatorium Privatuniversität Wien\)](#) Wien Tonsatz, Komposition

### **Tätigkeiten**

1976 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien seitdem Lehrer am Institut für Musiktheater

1976 - 1990 vorrangig Dirigent mit unzähligen Aufführungen im In- und Ausland

1987 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien seitdem Professor für Musikalische Interpretation der Oper

1990 [Verlagsgruppe Hermann](#) seitdem verstärkt wissenschaftlichen Tätigkeit (z.B. kritische Neuausgaben von Carmen, Tosca, Boris Godunow, Pique Dame, Falstaff, der Symphonien von P. I. Tschaikowsky, einer Gesamtausgabe aller Lieder von Franz Liszt und zahlreicher anderer Werke)

1994 [Verlagsgruppe Hermann](#) Strauss Edition Wien: seitdem Herausgeber der Neuen Johann-Strauss-Gesamtausgabe

1995 [Wiener Musikforum](#) Wien Gründung

Ensemble Konfrontationen: Gründung des Ensembles während der Mittelschulzeit

Wien Wiener Schütz-Kantorei: Leitung (für zwei Jahre)

Schriftsteller

Keyboarder, Trompeter und Arrangeur in verschiedenen Big Bands

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Korrepetitor an der Gesangsabteilung

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien musikalischer Leiter und Studienleiter in den Opernklassen

Vokalbegleiter im In- und Ausland, Lieder- und Arienabende, Opern-, Operetten- und Musical-Programme

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien Vorlesungen über Musikanalyse

Zusammenarbeit mit Eberhard Wächter, Walter Berry, Natalia Troytskaya, Kurt Rydl, Heinz Zednik und Mara Zampieri

### **Aufträge (Auswahl)**

[Eichendorff-Quintett](#)

[Wiener Saxophon-Quartett](#)

[Jeunesses Musicales International](#)

[Opernhaus Graz](#)

[BR - Bayerischer Rundfunk](#)

[Wiener Symphoniker](#)

[mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#)

[Ensemble Kontrapunkte](#)

[Musikverein Wien - Gesellschaft der Musikfreunde in Wien](#)

[Freunde der Wiener Staatsoper](#)

### **Aufführungen (Auswahl)**

1982 [Opernhaus Graz](#) Graz

1991 [mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien](#) Wien

1995 [Musikverein Wien - Gesellschaft der Musikfreunde in Wien](#) Wien Porträtkonzert

[Wiener Philharmoniker](#) Wien

[Niederösterreichisches Tonkünstler-Orchester](#)

[Ensemble Wien](#) Wien

Wiener Saxophon-Quartett Wien

Wiener Symphoniker Wien

Eichendorff-Quintett

Theater an der Wien Wien

Ensemble Kontrapunkte

## **Auszeichnungen**

1976 Stadt Wien Förderungspreis

1976 Bundeskanzleramt Österreich Kunst und Kultur Förderungspreis

Wiener Kunstfonds der Zentralsparkasse Wien

Adolf Schärf-Fonds Adolf-Schärf-Preis

Magistrat der Stadt Wien - MA 7 Kulturamt Arbeitsstipendium

Theodor Körner Fonds Förderungspreis

Stadt Leoben Kompositionspreis

Sandoz-Preis

Stadt Wien zwei wissenschaftliche Stipendien für die Erstellung des Orchesterkatalogs Österreichischer Komponisten (im Auftrag des ÖKB)

## **Stilbeschreibung**

Die früheren Werke (bis op. 13) bewegen sich durchwegs im freitonalen Raum, gekennzeichnet durch die Arbeit mit Klangflächen. Das Hauptgewicht dieser Stücke liegt auf der Auseinandersetzung mit rhythmischen und formalen Elementen. Die Kompositionen der letzten zehn Jahre sind charakterisiert durch den fortwährenden Versuch, mit Hilfe der Tonalität Neuland zu erobern. Die so entstandenen Werke gliedern sich in drei Hauptbereiche: Bühnenwerke (und andere mit Text verbundene), Musik für Kinder und andere humoristische Stücke. Es handelt sich fast durchwegs um Musik, die auch das Zitat nicht scheut und sich stilistisch nie auf eine tradierte Richtung festlegen läßt. Die Erfindung neuer formaler Abläufe ist neben der ständigen Ausweitung der Tonalität wichtigstes Anliegen aller Werke der letzten Jahre.

Michael Rot, 1991

Diskografie

---

© 2020. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)